

BAUSTELLENMELDUNG

Essen, 12. Januar 2026

Stadtwerke Essen verlegen neuen Entwässerungskanal auf Höhe der Eisenbahnstraße

Ab nächster Woche Montag, 19. Januar 2026, verlegen die Stadtwerke Essen einen neuen Abwasserkanal unter dem Fuß- und Radweg auf Höhe der Eisenbahnstraße auf einer Länge von rund 400 Metern. Durch die Rohrverlegung in einer Tiefe von bis zu zehn Metern unter der Erde (geschlossene Bauweise), sind nur punktuelle Öffnungen an der Straßenoberfläche erforderlich. „Um den Rohrvortrieb durchführen zu können, müssen wir zunächst drei Baugruben erstellen“, erklärt **Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik der Stadtwerke Essen AG**. Von einer Doppelpressgrube ausgehend graben sich die Stadtwerke Essen zunächst in Richtung Rellinghausen durch das Erdreich. Nach kurzen Umbauarbeiten geht es dann in Richtung Ruhr weiter.

Bei der Verlegung des neuen Kanals, haben die Stadtwerke Essen einige Herausforderungen zu meistern. „Im Erdreich befinden sich Versorgungsleitungen für Erdgas, Trinkwasser und Strom“, so Daffinger. Entsprechend sorgfältig müssen die Stadtwerke Essen vorgehen, um keine dieser Leitungen zu beschädigen. Auch Fundamente einer bereits abgerissenen Brücke erfordern höchste Aufmerksamkeit bei der Verlegung des neuen Kanals.

Sperrung des Fuß- und Radweges bis Anfang Juni 2026 / Umleitung über Frankenstraße

Da für die Erstellung der Baugruben mit einem Durchmesser von 3,20 Metern sowie die Andienung der Baustelle die gesamte Breite des Fuß- und Radweges benötigt wird, wird dieser für die Dauer der Baumaßnahme bis voraussichtlich Anfang Juni 2026 gesperrt. „Die Sicherheit hat für uns höchste Priorität, daher können wir keine Verkehrsteilnehmenden im Baustellenbereich zulassen. Die Unfallgefahr wäre zum Beispiel durch den Transport großer Rohre über den Fuß- und Radweg zu hoch“, so Daffinger weiter.

Bevor die Arbeiten beginnen können, sind noch einige Rodungsarbeiten durchzuführen, um Platz für die Baugruben zu schaffen. Der Fuß- und Radweg wird hierfür ein erstes Mal in der Zeit vom 15. Januar 2026 ab 6.00 Uhr bis zum 17. Januar 2026 um 17.00 Uhr gesperrt; ab dem 19. Januar 2026 ab 6.00 Uhr schließt sich die Sperrung bis zum Ende der Vortriebsarbeiten Anfang Juni 2026 an. Eine Umleitung erfolgt für die Gesamtdauer der Maßnahmen über die

Frankenstraße. Das Vorgehen ist mit dem Amt für Straßen und Verkehr sowie dem Fahrradbeauftragten der Stadt Essen abgestimmt.

Über die Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind ein kommunales Versorgungsunternehmen mit langer Tradition. Seit 1867 sind sie ein etablierter und verlässlicher Partner in der Energie- und Wasserversorgung der Stadt Essen. Als innovatives Unternehmen entwickeln sich die Stadtwerke Essen beständig weiter, um eine effiziente und umweltfreundliche Energieversorgung sicherzustellen. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr beliefern sie die Verbraucherinnen und Verbraucher im Stadtgebiet Essen zuverlässig mit Erdgas, Ökostrom, Heizwärme und frischem Trinkwasser. Zudem bieten die Stadtwerke Essen ihren Kundinnen und Kunden umfangreiche attraktive Serviceleistungen. Als Netzbetreiber betreuen sie Erdgas- und Trinkwasserversorgungsnetze von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Außerdem bauen sie Entwässerungsanlagen und betreiben das 1.650 Kilometer lange Abwassernetz in Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 860 Mitarbeitende.

www.stadtwerke-essen.de

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Meldungen der Stadtwerke Essen auf **Threads**.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Stadtwerke Essen“ frei verwendbar.

Bildunterschrift: Von der Unterführung auf Höhe der Eisenbahnstraße bis zum Discounter wird der Gruga-Radweg gesperrt.

Medienkontakt:

Roy Daffinger
Unternehmenssprecher Technik
Telefon: +49 201 800 1037
E-Mail: presse@stadtwerke-essen.de